

Hopfenweg 21  
PF/CP  
CH-3001 Bern  
T 031 370 21 11  
info@travailsuisse.ch  
www.travailsuisse.ch

**Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Staatsekretariat für Bildung, Forschung  
und Innovation SBFI**

Per Mail an:

[vernehmlassungen-BIZ@sbfi.admin.ch](mailto:vernehmlassungen-BIZ@sbfi.admin.ch)

Bern, 20. September 2022

## **Vernehmlassung: Revision der Maturitäts-Anerkennungsverordnung und der Verwaltungsvereinbarung über die Anerkennung von Maturitätszeugnissen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, an oben genannter Vernehmlassung teilnehmen zu können.

### **Grundsätzliche Bemerkungen**

Travail.Suisse teilt die Einschätzung, dass sich das schweizerische Bildungssystem in den letzten zwei Jahrzehnten deutlich verändert hat und entsprechend die aktuelle MAV/MAR von 1995 nicht mehr aktuell ist. Wir begrüssen daher die vorgeschlagenen Total-Revision grundsätzlich. Ein Beitrag zur längerfristigen Sicherstellung des prüfungsfreien Zugangs zu den universitären Hochschulen. Dies einerseits, um unnötige und allenfalls diskriminierende Selektions- und Zugangshürden für die Universität zu vermeiden. Andererseits stehen wir aber auch zu klaren Profilen im Hochschulbereich – heisst AbsolventInnen einer gymnasialen Maturität sollen ihr Studium in der Regel an einer Universität absolvieren, AbsolventInnen einer Berufsmaturität an einer Fachhochschule. Bei eingeschränktem Zugang zu den universitären Hochschulen, wäre eine Zunahme von Studierenden mit gymnasialer Maturität an den FH's zwangsläufig und damit eine Schwächung des gesamten Bereichs der Berufsbildung. Auch das verstärkte Aufgreifen verschiedener Querschnittsthemen und die Behandlung von im letzten Bildungsbericht festgestellter Lücken und Herausforderungen ist für uns richtig und sinnvoll. Daher unterstützen wir auch die zentralen Stossrichtungen, wie sie aus dem Projekt „Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität“ (WEGM) hervorgegangen und in den einzelnen Artikeln abgebildet werden im Grundsatz.

### **Bemerkungen zu einzelnen Artikeln der MAV**

#### *Art. 5 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung*

Travail.Suisse begrüsst es sehr, dass die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung neu in die MAV integriert wird. Es braucht aber zwei Ergänzungen in Art. 5. Einerseits muss klar gemacht werden, dass es sich um ein kostenloses Angebot der **öffentlichen** BSLB handelt. Andererseits erscheint es uns sinnvoll, wenn nicht nur ein Angebot bereitgestellt wird, sondern wenn explizit auch die Zusammenarbeit zwischen der BSLB und den Gymnasien in diesem Artikel festgeschrieben wird.

#### *Art. 6 Chancengerechtigkeit*

Travail.Suisse begrüsst es ausdrücklich, dass die Chancengerechtigkeit explizit in der MAV erwähnt wird. Schliesslich gibt es eine ausgeprägte soziale Selektivität beim Erwerb von Bildungsabschlüssen in der Schweiz. Aus dem Expertenbericht des schweizerischen Wissenschaftsrates von 2018 ist bekannt, dass Akademikerkinder eine 7 Mal höhere Chance haben, die gymnasiale Maturität zu erwerben, als Kinder von Eltern mit tieferem Bildungsabschluss.

Wie der erläuternde Bericht festhält, soll dieser neue Artikel auch der Schweizerischen Maturitätskommission als Rechtsgrundlage dienen, um Richtlinien für eine Harmonisierung im Bereich des Nachteilsausgleichs zu formulieren – was Travail.Suisse ausdrücklich begrüsst.

#### *Art. 8 Bildungsziele*

Travail.Suisse würde es begrüssen, wenn nicht nur in Art. 5 ein Angebot für BSLB festgeschrieben würde, sondern zusätzlich der Erwerb von Laufbahngestaltungskompetenzen explizit als Bildungsziel festgehalten würde. Diese Kompetenzen werden in einem durch beschleunigten Strukturwandel gekennzeichneten zukünftigen Arbeitsmarkt elementar sein, um nachhaltig die eigene Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten. Dabei wäre für uns eine Integration in Absatz 1 oder Absatz 2 dieses Artikels vorstellbar.

#### *Art.9 Dauer*

Travail.Suisse erachtet es als Fortschritt, dass eine Mindestdauer von 4 Jahren festgelegt wird.

#### *Art. 24 Austausch und Mobilität*

Travail.Suisse begrüsst diesen neuen Artikel zur Förderung von Austausch und Mobilität. Damit sollen überfachliche, interkulturelle und gesellschaftliche Kompetenzen gefördert werden, was den Schülerinnen und Schülern auf dem weitem Ausbildungsweg und dem zukünftigen Arbeitsmarkt entgegenkommt.

*Art. 25 Einsatz für das Gemeinwohl*

Travail.Suisse begrüsst diesen Artikel mit einer Förderung für den Einsatz für das Gemeinwohl. Wir teilen die Einschätzung, dass ein Einsatz für das Gemeinwohl einen wichtigen Beitrag zur Erlangung der persönlichen Reife darstellt.

*Art. 26 Fächer mit Maturitätsprüfung*

Travail.Suisse spricht sich bei diesem Artikel für Variante 1 aus. Damit soll an der Maturitätsprüfung ein breites Spektrum an Kompetenzen geprüft werden und eine breite Allgemeinbildung geprüft werden.

*Art. 28 Bestehensnormen*

Travail.Suisse spricht sich bei diesem Artikel für die Variante 1 aus. Damit kann die bisherige Regelung bezüglich Bestehensnormen beibehalten werden. Einer stärkeren Gewichtung der Maturitätsprüfung stehen wir skeptisch gegenüber. Eine nicht bestandene Maturitätsprüfung hat erhebliche negative Auswirkungen für betroffenen Jugendliche. Eine stärkere Gewichtung der Maturitätsprüfung hat die Gefahr einer Erhöhung der Willkür, resp. von diskriminierenden Effekten und wird von uns skeptisch betrachtet.

**Bemerkungen zu einzelnen Artikeln der ZSAV-GM**

*Art. 11 Zusammensetzung und Organisation*

Travail.Suisse spricht sich dafür aus, dass im schweizerischen Forum gymnasiale Maturität auch Fachpersonen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung integriert werden.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Anliegen und stehen Ihnen für weitere Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



**Adrian Wüthrich**  
Präsident



**Gabriel Fischer**  
Leiter Bildungspolitik